

Börsenblatt

für den Deutschen

Buchhandel

— Eigentum Des Börsenvereins Der Deutschen Buchhändler Zu Leipzig —

Nr. 87

Leipzig, Sonnabend den 25. April 1942

109. Jahrgang

MONATSHEFTE FÜR GERMANENKUNDE

Herausgegeben von der Forschungs- und Lehrgemeinschaft „Das Ahnenerbe“. Hauptschriftleiter: Dr. J. O. Plassmann.

GERMANIEN

Erscheinungsweise: Monatlich 1 Heft im Umfang von durchschnittl. 40 S. auf Kunstdr. u. vielen Abb. Bezugsbedingungen: Einzelheft RM -.60, viertelj. RM 1.80



Heft 12

- | | |
|-----------------|--|
| JOHN FREESE | Lichterbaum und Baumleuchter |
| WOLFGANG KRAUSE | Der Speer von Kowel, ein wiedergefundenes Runendenkmal |
| ERIKA KOHLER | Das Klöpfeln in den Alpenländern |
| DIE FUNDGRUBE | Von der germanischen Feldflasche · Zu dem Schembartblatt von 1456
Das portugiesische Landnahmezeichen |
| DIE BÜCHERWAAGE | Friedrich Focke: Ritte und Reigen · Gerhard Müller: Der Umritt · Eugen Wohlhaupter: Die Kerze im Recht |

Den Umschlag gestaltete E. Nerdinger, Augsburg, nach einem Bild von einer alten astronomischen Uhr im Dom zu Münster



Heft 1

- | | |
|---------------------|---|
| J. O. PLASSMANN | Freudig wie ein Held zum Siegen |
| FRIEDRICH MÖSSINGER | Seltsame Sternsingerbräuche |
| THEOBALD BIEDER | Die germanische Mythologie im 19. und 20. Jahrhundert |
| WILHELM REINHART | Hirschfibeln aus den westgotischen Reihengräbern Spaniens |
| OTTO HUTH | Vom Blitzfeuer im germanischen Glauben |
| DIE FUNDGRUBE | Die Apfelprobe · „Mach Kreuz und Punkt!“ |
| ZWIESPRACHE | Um den Schleswiger Dom |
| DIE BÜCHERWAAGE | L. Torriani: Die Kanarischen Inseln und ihre Urbewohner · E. M. Arndt:
Germanien u. Europa · Paul Engelmeier: Bauernkunst im Münsterland |

Den Umschlag gestaltete E. Nerdinger, Augsburg, nach seinem Holzschnitt „Roland“ aus dem Buche „Der Jahresring“



Heft 2

- | | |
|--------------------|---|
| RICHARD WOLFRAM | Faschingsbräuche im Salzkammergut |
| ALFRED WEBINGER | „Fastnacht“ und „Fasching“ |
| H. A. HERRMANN | Der Firstschmuck holsteinischer Bauernhäuser |
| AUS DER LANDSCHAFT | Der wilde Mann und die Schlange am Eckbalken · Radmähen |
| HIEB UND STICH | „Klassische“ germanische Altertumskunde? |

Der Umschlag, gestaltet von Eugen Nerdinger,

zeigt zwei Holzmasken, wie sie beim Perchtenlauf im Werdenfelser Land gebraucht werden

AHNENERBE-STIFTUNG VERLAG · BERLIN-DAHLEM

Leib und Leben

Monatsschrift für natürliche Lebensordnung

HERAUSGEGEBEN VON

Hanns G. Müller

in Verbindung mit

Dr. med. Bruno Gondolatsch, Berlin

Dr. Will Kraft, Lugano

Dr. Herman Polzer, Rehbrücke

Prof. Alwin Seifert, München

M. Sesselmann, München

Prof. Dr. med. Martin Vogel, Dresden

Dr. med. Werner Zabel, Berchtesgaden

Einzelheft RM -.40, halbjährlich RM 2.40



MÜLLERSCHE VERLAGSHANDLUNG · PLANEGG

Ausgeliefert: 1. — 5. Tausend

5. — 10. Tausend ab 15. April 1942

Staatsrat Dr. Walther Schieber

ENERGIEQUELLE

Windkraft

Format Din A 4

Auf Kunstdruckpapier gedruckt

160 Seiten / Reich bebildert / Kartoniert RM 5.60

Wind-Elektrizität ein Gegenwarts- und Zukunftsproblem

Interessenten: Dienststellen von Partei und Staat, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Ingenieure, Techniker, Elektrizitätswerke, Landwirte, Baufirmen, Werkbüchereien usw.

Prospekte stehen in beschränkter Anzahl zur Verfügung.



Z

FACKELTRÄGER-VERLAG K.-G.

G. B. von Bodenhausen-Bennhausen, BERLIN NW 40

Nicht lieferbar:

OTTO GOLDBACH

Nordlands rauschende Wälder

Roman. RM 4.80

und sämtliche übrigen Verlagswerke

Eine Neuauflage kann in absehbarer Zeit nicht erscheinen

*

Godwin-Verlag Otto Goldbach
Auffig

Adreßbuch

des Deutschen Buchhandels

und der mit ihm verkehrenden ausländischen
buchhändlerischen Firmen

104. Jahrgang 1942

Bearbeitet von der Adreßbücher-Redaktion
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Inhalt:

I. Abteilung: Firmenverzeichnis und Verzeichnis der Firmeninhaber, deren Namen mit der Firma nicht übereinstimmen, der Mitinhaber, der Direktoren und der Geschäftsführer von juristischen Personen. II. Abteilung: Übersicht der in der I. Abteilung verzeichneten deutschen und ausländischen Firmen in geographischer Anordnung mit Angabe der hauptsächlichsten Geschäftszweige. III. Abteilung: Leihbüchereien. IV. Abteilung: Organisation. Anhang: Bezugsquellennachweis für den Buchhandel und die graphische Branche.

Wir machen die Mitglieder des Börsenvereins darauf aufmerksam, daß die Lieferung des Adreßbuches in diesem Jahre nur auf Bestellung erfolgt.

Umfang 1050 Seiten. Gewicht: 2200 g

Mindestverkaufspr. RM 20.-

Z

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Wichtige Mitteilungen

Mitteilung der Reichsschrifttumskammer, Abt. III Gruppe Buchhandel

Betr.: Gewinnabführung im Buchhandel

Die Gruppe Buchhandel versendet in diesen Tagen gemäß der Anweisung des Reichskommissars für die Preisbildung zur Durchführung der §§ 22 ff. der Kriegswirtschaftsverordnung im Bereiche des Deutschen Buchhandels (Mitt.-Bl. d. RfPr. I Nr. 13/1942, Aktz. VIII 330—1350/42) das Formular für die „Erklärung nach § 22 der Kriegswirtschaftsverordnung“.

Das Formular wird dreifach übersandt, damit es zweifach innerhalb der Erklärungsfrist von einem Monat an die jeweils örtlich zuständige Preisüberwachungsstelle eingereicht und außerdem in einem Belegstück zurückbehalten werden kann.

Zu diesen Vordrucken gehören bei förderungsbedürftigen Gebieten noch Einlagebogen (Muster I allgemein in Gebieten mit Steuervorteilen und Muster II für die eingegliederten Ostgebiete, das Gebiet der ehemaligen Freien Stadt Danzig und das Memelland), die ausgefüllt mit einzureichen sind. Bei der Versendung wird möglichst der jeweils in Frage kommende Einlagebogen mit beigelegt werden. Wo dieser Einlagebogen der Sendung noch nicht beiliegt, muß er — wie im vorletzten Absatz des Begleitschreibens der Gruppe Buchhandel gesagt — mit einer Postkarte von dieser als fehlende Anlage angefordert werden.

Wer am 4. Mai diese Gewinnabführungsformulare noch nicht erhalten hat, obwohl er den Buchhandel betreibt oder in der Zeit nach dem 1. September 1939 betrieben hat, muß die Zustellung unverzüglich bei der

Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel —
Leipzig C 1, Postfach 661,

beantragen. Dies gilt insbesondere auch für diejenigen Firmen, welche den Buchhandel überwiegend betreiben, obwohl ihr Aufnahmeverfahren noch nicht abgeschlossen ist.

Verleger, Zwischenhändler und Verlagsvertreter, die in den Wirtschaftsjahren 1939 und 1940 nur einen steuerpflichtigen Jahresgewinn bis zu 10 000 RM, Einzelvertriebsfirmen, Leihbüchereien und Buchvertreter, die nur bis zu 6000 RM erzielt haben, sind nicht verpflichtet, eine Erklärung abzugeben. Für das Wirtschaftsjahr 1941 gilt die Regelung der Verord-

nung über die Erfassung außergewöhnlicher Gewinnsteigerungen während des Krieges vom 31. März 1942 (RGBl. I Nr. 33 vom 8. April 1942). Danach ist eine besondere Gewinnerklärung nicht abzugeben. Über die zeitliche Abgrenzung zur Gewinnabführungsanweisung des RfPr. wird im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel noch Näheres mitgeteilt werden.

Der Wortlaut der Anweisung zur Durchführung der §§ 22 ff. der Kriegswirtschaftsverordnung im Bereiche des Deutschen Buchhandels ist in der Erläuterungsschrift:

Dr. Heß: Die Gewinnabführung im Buchhandel.
Leipzig 1942, Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler

enthalten. Die der Erläuterungsschrift beigelegten Formulare auf weißem Papier sind lediglich Muster und nicht dazu bestimmt, bei der Preisüberwachungsstelle eingereicht zu werden. Hierzu verwende man die von der Gruppe Buchhandel versandten Vordrucke auf gelbem Papier.

Auf die Mitteilungen im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel vom 9. April 1942, in „Der Deutsche Buchvertreter“ Nr. 7/8 vom 5. April 1942 und im Großdeutschen Leihbüchereiblatt, 7. Heft vom 15. April 1942 wird nochmals hingewiesen.

Leipzig, am 24. April 1942

gez.: Dr. Grewe

Reichsschrifttumskammer, Gau Sachsen

Betr.: Zweijähriger Schulungskursus für die Dresdner Lehrlinge

Beginnend am 12. Mai 1942, wird ein zweijähriger Schulungskursus für die Dresdner Lehrlinge durchgeführt. Die Teilnahme an den Abenden mache ich für alle Lehrlinge im zweiten und dritten Lehrjahr, für solche mit zweijähriger Lehrzeit in beiden Lehrjahren, zur Pflicht und mache gleichzeitig den Betriebsführer für Versäumnis der Abende verantwortlich. Die Lehrlinge mit dreijähriger Lehrzeit sind im ersten Lehrjahr von der Schulung befreit. Als Kostenanteil sind vom Betriebsführer wie auch vom Lehrling je RM 5.— für jedes Jahr zu entrichten.

Nicht Dresdner Lehrlinge des Gaus können an den Schulungsabenden teilnehmen. Ich bitte, wo dieser Wunsch vorhanden ist, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Diederich, Landesleiter.

H. F. Schulz

Die Eröffnung von 2061 Volks- und Schülerbüchereien im Elsaß

Wie bedeutungsvoll der Einsatz des Buches in den dem Reiche wiedergewonnenen Gebieten ist, davon kündete eine festliche Stunde, die am 30. März 1942 in Straßburg stattfand. In Gegenwart des Chefs der Zivilverwaltung, Gauleiter und Reichsstatthalter Robert Wagner, wurden nicht weniger als 1900 elsässische und 161 neue badische Volks- und Schülerbüchereien ihrer Bestimmung übergeben.

In Vertretung des erkrankten Leiters der Abteilung Erziehung und Unterricht, Minister Prof. Dr. Schmitthenner, schilderte Ministerialdirektor Dr. Gärtner die politischen und kulturpolitischen Gesichtspunkte, die beim Aufbau dieser Büchereien bestimmend waren. Die Büchereien sollen den elsässischen Volksgenossen den Anschluß an das geistige und nationalsozialistische Deutschland erleichtern und das Vorurteil beseitigen,

daß das Buch nur eine Angelegenheit einer „gebildeten“ Oberschicht sei. Es ist das Verdienst des Gauleiters, den Aufbau aller dieser Büchereien angeregt und die erforderlichen beträchtlichen Mittel zur Verfügung gestellt zu haben. Die Durchführung der Pläne lag in den Händen des Leiters der Staatlichen Büchereistelle, Direktor Philipp Harden-Rauch, der mitten im Kriege in rund eineinhalb Jahren geistig und organisatorisch eine bewunderungswürdige Leistung vollbrachte.

Für die Reichsbehörden würdigte Ministerialrat Professor Dr. Dähnhardt, Berlin, das Aufbauwerk. Er bezeichnete es „als die bisher größte organisatorische Leistung auf dem Gebiete der Volksbüchereien in Deutschland und als eine der größten organisatorischen Leistungen in der Welt“. Der Gauamtsleiter für Kommunalpolitik Dr. Hüßy nahm die 2061 Büchereien in die

Obhut der elsässischen und badischen Gemeinden. Abschließend gab Direktor Harden-Rauch einen Überblick über die von ihm und seinen Helfern geleistete Arbeit:

Dem weltanschaulich und mengenmäßig unbefriedigenden Zustand des volkstümlichen Büchereiwesens am Oberrhein machte der Nationalsozialismus durch Errichtung einer Büchereistelle ein Ende, die im Jahre 1935 dem Ministerium des Kultus und Unterrichts angegliedert wurde. Unter der Förderung des Gauleiters wie des Ministers und aller zuständigen Dienststellen von Partei und Staat wurden die badischen Gemeinden für den Büchereigedanken gewonnen. Nach dem Rheinübergang unserer siegreichen Truppen lautete der Auftrag des Gauleiters, daß das Büchereiwesen im Elsaß nach dem badischen Vorbild aufzubauen ist und jede Gemeinde und jede Schule ihre Bücherei erhalten soll. Die Mittel hierfür wurden vom Staat zur Verfügung gestellt. Trotz aller Erschwerungen durch die Kriegsverhältnisse machte die Aufbauarbeit gute Fortschritte.

In Straßburg wurde eine Zweigniederlassung des Einkaufshauses für Büchereien gegründet, die bereits heute wertvolle Arbeit leistet.

Die Arbeit ging leichter voran, weil alle Beteiligten mit dem Herzen dabei waren. Leitgedanke war: Sorgfältige Auswahl des Bestandes im Sinne der kulturpolitischen und volkserzieherischen Aufgabe der Bücherei und Erfassung des lebendigen deutschen Geistesgutes. Die Büchereistelle ist ein wertender und auswählender Mittler zwischen der freien Bucherzeugung und dem Volk. Alle Büchereien erhalten ihre Bände ausleihfertig bearbeitet, d. h. sie sind entweder in Büchereieinband gebunden oder im Verlagsband mit Lacküberzug und der Standortsignatur versehen. Zu jeder Bücherei gehören eine Ausleihkartei mit Kasten und ebenso ein alphabetischer und systematischer Katalog, ferner alle Hilfsmittel für die Ausleihe selbst, verschließbare Schränke, gedruckte Verzeichnisse zur Weitergabe an den Leser, schließlich eine Buchpflegeapotheke. Als Betreuer der Büchereien haben sich fast durchweg Lehrer und Lehrerinnen zur Verfügung gestellt, die mit großer Befriedigung arbeiten. Durch Erlaß des Gauleiters wurde ihre Tätigkeit für die Büchereien dem Dienst für die Partei gleichzubewertend erklärt. Ein Wort des elsässischen Dichters Franz Büchler gilt auch für die hier gestellte Aufgabe:

Hans Schleemilch

Dank an die Reichsschule

Jahre sind vergangen, seitdem wir zum letztenmal im großen Kreis der Reichsschulgemeinschaft saßen. — Es war ein Abschiedsabend, und unter den geladenen Gästen saß auch Erhard Wittek, dessen Bücher der Bewährung mehr als einmal im Mittelpunkt der Besprechungen und Unterhaltungen gestanden hatten. Wer von uns jungen Buchhändlern ahnte damals schon, daß er selbst kurze Zeit später unmittelbar in das Geschehen hineingestellt würde, von dem Witteks Werk spricht?

Wir waren in den Wochen des Lehrgangs zu einer großen Gemeinschaft zusammengewachsen, und es fiel uns nicht leicht, voneinander Abschied zu nehmen. Aber auch dieser letzte Abend im Großen Saale der Reichsschule war einmal vorbei, und als letzte Erinnerung blieb nur das „Horridoh“, das wir am nächsten Morgen jedem Zug nachriefen, der aus der Halle des Leipziger Hauptbahnhofs fuhr, und der die Kameraden wieder in ihre Heimat zurückbrachte: den einen zur See, den anderen ins Gebirge — diesen zum Osten und jenen zum Westen.

Daß diese Zeit in der Reichsschule mehr als ein schönes Erlebnis war, konnte wohl jeder bald in der Praxis feststellen. Mit ganz anderen Augen sahen wir jetzt unseren Beruf an, nachdem wir in Leipzig seine ganze Bedeutung, seine Weite und sein Wesen erkannt hatten.

Ja, und dann wurden wir Soldaten. Es kam der Feldzug gegen Polen, der Krieg im Westen, auf dem Balkan und in Rußland.

„Der Bau des Reiches gelingt heute, weil durch die äußerste politische und militärische Zucht und Disziplin die Summe von Leistung und Opfer, von Blut und Tränen nicht vergeblich dargebracht wurde. Er verlangt künftig auch im Geistigen die gleiche Zucht und Disziplin.“

Abschließend gab Direktor Harden-Rauch einige Zahlen vom Büchereiaufbau:

166 neue Volksbüchereien in Baden haben einen Grundbestand von je 220 bis 620 Bänden erhalten, im ganzen 42 160 Bände.

600 Volksbüchereien im Elsaß haben Erstbestände von 300 bis 2000 Bänden. Nach Abschluß des Aufbaues werden sie 600 bis 10 000 Bände Umfang haben. Übergeben sind bis jetzt 251 631 Bände.

1100 Schülerbüchereien der Volksschulen haben Erstbestände von 230 bis 300 Bänden. Nach Abschluß des Aufbaues haben die Schülerbüchereien der Volksschulen einen Bestand von 350 bis 1000 Bänden. Übergeben sind bisher 550 000 Bände.

32 Schülerbüchereien der Haupt- und Mittelschulen,

34 Schülerbüchereien der Höheren Schulen,

12 Schülerbüchereien der Handelsschulen,

16 Schülerbüchereien der Gewerbe- und anderen Schulen,

20 Schülerbüchereien der Landwirtschaftsschulen sind bisher versorgt mit Beständen von 350 bis 800 Bänden. Übergeben sind bisher 108 960 Bände. Nach Abschluß des Aufbaues werden sie einen Bestand von 800 bis 2000 Bänden haben. Für alle Schulen sind Lehrerbüchereien ähnlichen Umfangs in Arbeit. Für die Volksschulen werden Zentrallehrerbüchereien bei den Kreisschulämtern eingerichtet.

30 Krankenhausbüchereien erhalten einen Gesamtbestand von 16 400 Bänden.

50 Werkbüchereien, die im Auftrag der DAF. gleichzeitig errichtet werden, erhalten einen Gesamtbestand von 10 000 Bänden.

Im Elsaß erhalten die 256 Gemeinden mit Einwohnerzahlen zwischen 200 und 400 ebenfalls eine Volksbücherei mit je 200 Bänden Umfang fertiggestellt.

Die Feierstunde endete mit der Führerehrung und wurde umrahmt von Händelscher Musik, dargeboten vom Orchester des Theaters der Stadt Straßburg unter Leitung von Generalmusikdirektor Hans Rosbaud.

Und damit, sollte man meinen, sei dann auch wohl die alte Bindung zur Reichsschule vergessen worden?

Nein, erst *jetzt* zeigte sich, daß die Gemeinschaft, die sich in Leipzig zusammengefunden hatte, eine lebendige war. Heute, Jahre später, gehen noch die Briefe hin und her, die ihren Ursprung in dem Leipziger Erlebnis haben. Und ich glaube, daß keiner von uns sie missen möchte, diese Briefe einer Kameradschaft, die zumeist mit unserem alten „Ahoi“, dem Ruf der Reichsschule, schließen. Seit wir in Leipzig gewesen waren, wußten wir eine Stelle im Reich, die immer für uns eintreten würde. Alle Fragen des Berufes, die natürlich auch dann auftauchen, wenn man Soldat ist, wurden beantwortet oder an die richtige Stelle geleitet. Wie hat sich die Reichsschule für die Arbeit in den neugewonnenen Ostgebieten eingesetzt! Dankbar müssen wir heute jedem der ohnehin mit Arbeit überhäuftem Lehrer sein, die für jede Frage und jede Anregung ein offenes Ohr hatten.

Seit Beginn des Krieges bekamen wir aus Leipzig die „Mitteilungen“, die sich an alle Reichsschüler wenden, die heute bei der Wehrmacht oder im Reichsarbeitsdienst sind. Kurz und bündig steht dort, was für uns von Wichtigkeit und von Interesse ist, darüber hinaus noch oft ein Aufsatz oder ein Gruß eines Dichters, der einmal bei uns in der Reichsschule gewesen ist. Auch wohl ein Artikel oder ein Bericht von der Reichsschularbeit oder von der Front, und, gerade für uns Soldaten sehr wichtig: jedesmal recht gute, ausführliche Buchbe-



**FORSCHUNG
UND
FORSCHUNGSINSTITUTE**

Eine Monographie der technisch-wissenschaftlichen
Forschungseinrichtungen

Teil I: Der Staat als Forscher
von Joseph Bader

Mit einem Geleitwort von Professor Dr. C. Krauch
Präsident des Reichsamtes für Wirtschaftsausbau

X/191 Seiten Umfang, Format D 4 (19,2×27 cm)
Halbleinen RM 12.—

Das Buch gibt eine Bestandsaufnahme der technisch-wissenschaftlichen Forschungsinstitute in großen Zügen; Teil I erfaßt die Staatsinstitute.

Das Werk stellt eine neuzeitliche Inventur unserer gesamten technisch-wissenschaftlichen Forschungsarbeit dar.



Verlag der Deutschen Technik G.m.b.H., München



Als Neuerscheinung zeigen wir an:

Dr. Friedrich Syrup

**Arbeitseinsatz
im Krieg und Frieden**

19 Seiten. Kart. -.75 RM, für Mitgl. der VV. -.60 RM

Die Broschüre erscheint als *Heft 10* unserer Reihe
Schriften der Volkswirtschaftlichen Vereinigung
im rheinisch-westfälischen Industriegebiet



ESSENER VERLAGSANSTALT

HERMANN JUNG


Die rot-weiße Sphinx

Der Roman einer Verräterin

278 Seiten, 8 Abbildungen, Pappband mit farbigem
Schutzumschlag, RM 4.80

Die Plewitzkaja, eine Frau voll kalter Berechnung und Abenteuerlust, wird als Künstlerin am Zarenhof gefeiert, geliebt und gehaßt. Sie schwankt zwischen Weiß und Rot, heiratet den Zarengeneral Skoblin, der unter ihrem Einfluß zum GPU.-Spitzel, Betrüger und Mörder wird. In kurzer Zeit werden in Paris Persönlichkeiten der weiß-russischen Armee, u. a. der bekannte General Miller, verschleppt. Der sensationelle Prozeß gegen diese Frau fand im Dezember 1938 in Paris statt.

In 2. Auflage in den kommenden Wochen wieder
lieferbar. Alle bisherigen Aufträge sind vorgemerkt.
Kürzungen müssen wir uns vorbehalten. Wir
bitten das Sortiment, mäßig zu bestellen und
die Aufträge nach Düsseldorf zu richten.

Auslieferung durch Lühe & Co., Leipzig 

VÖLKISCHER VERLAG GMBH., DÜSSELDORF

In Kürze erscheint neu:

**Der Zar, der Zauberer
und die Juden**

Memoiren des Geheimsekretärs
Grigorij Rasputins

nach dem Original herausgegeben von

WERNER GRUEHN
o. Prof. a. d. Universität Berlin

1.-10. Tausend, 293 Seiten mit 19 Abbildungen
Kart. RM 4.50, Halbleinen RM 5.80

Die Entlarvung der jüdischen Hintermänner durch die
Erinnerungen des Aron Simanowitsch sind äußerst
sensationell und werfen ein grelles Licht auf die Hinter-
gründe der Vorbereitung zum bolschewistischen Umsturz.

Wegen der beschränkten Auflage können Bestel-
lungen nur auf höchstens 3-5 Stück angenommen
werden. Kürzungen in jedem Falle vorbehalten.



NIBELUNGEN-VERLAG/BERLIN-LEIPZIG

Soeben ist erschienen:

Kompanie-Ausbildung im Feldheer

Don Oberleutnant und Kompaniechef Ernst-Adolf Bufold

Umfang 45 Seiten

Kartonierte 0.50 RM

Für das Feldheer ist es von besonderer Wichtigkeit, die bereits kampferprobte Truppe durch eine zweckmäßige Weiterausbildung stets einsehbar und schlagkräftig zu erhalten. Voraussetzung ist in jedem Falle die zur Verfügung stehende Zeit zwischen den Einläufen zweckmäßig auszunutzen.

Es muß die ganze Planung und Ausbildung daher auf die allgemeine Hebung des Ausbildungsstandes der Kompanie angelegt sein, zum anderen muß die Sonderausbildung für die Unterführer gefördert, einzelne Soldaten als Spezialisten sowie der Nachschub müßten ausgebildet werden.

In dieser kleinen Schrift werden die wichtigsten Hauptpunkte des Ausbildungsablaufes im Feldheer im obigen Sinne behandelt. Die recht exakten und genauen Anleitungen machen diese Schrift zum unentbehrlichen Helfer für alle Kompanieführer und Kompaniechefs des Feldheeres.



Auftragskürzungen vorbehalten

VERLAG E. S. MITTLER & SOHN · BERLIN SW68

Im Mai erscheint:

Paul Ernst Völker und Zeiten im Spiegel ihrer Dichtung

Aufsätze zur deutschen Literatur

400 Seiten. In Leinen RM 10.-, gebestet RM 7.50

Die „Aufsätze zur deutschen Literatur“ ergänzen sich mit den bereits 1940 erschienenen „Aufsätzen zur Weltliteratur“ zu einem umfassenden Werk schöpferischer Literaturbetrachtung, die einen wesentlichen Teil des kulturphilosophischen Schaffens von Paul Ernst darstellt. Die in diesem Band vereinigten Aufsätze umfassen die deutsche Literatur bis Goethe, die Romantik, das 19. und 20. Jahrhundert und bringen in einem Schlußteil Skizzen zu der von Paul Ernst erstrebten volksmäßigen Durchdringung von „Kunst und Leben“. Überall steht hinter dem Betrachter der Dichter, der vom eigenen Ringen her die künstlerischen Fragen im Kern zu erfassen und die der Dichtung innewohnenden Lebensmächte zuerspüren vermag.

ALBERT LANGEN/GEORG MÜLLER
MÜNCHEN

Schriften des Reichsinstituts für Geschichte des neuen Deutschlands

In der Reihe ist wieder lieferbar:

Die Judenfrage als weltgeschichtliches Problem

VON KARL GEORG KUHN

51 S. Kartonierte RM 1.50

Der Tübinger Orientalist entwickelt mit außerordentlichem Scharfsinn und Weitblick das Problem der Stabilität des Judentums in der Geschichte, das sich ohne einen geschlossenen Volkskörper in der Zerstreuung über die Welt mit einer völlig einseitigen sozialen Struktur als verstädtertes Händlervolk inmitten der Nationen erhalten und seine unheilvolle Rolle gespielt hat. Der Verfasser macht hierfür die wirtschaftliche Kampfmoral und die zugleich absolute und völkische Religion des Judentums verantwortlich und sieht in der eigenartigen Rassenmischung der Juden den Entstehungsgrund für beides.

(Historische Zeitschrift)

HANSEATISCHE
VERLAGSANSTALT
HAMBURG



Aus dem neuen

Kladderadatsch



„Haben Sie schon gesehen, MacArthur hat den Hosenband-Orden bekommen!“

„Warum eigentlich?“

„Damit er sie nicht wieder verliert!“

Erscheint jeden Donnerstag · Einzelheft 30 Pl.
STEINIGER-VERLAGE BERLIN

In Fortsetzung unserer Reihe „Deutsche sehen die Welt“
erscheint in Kürze:

Heinz Scheibenpflug

RUMÄNIENREISE

VOM URWALD ZUM MEER

Der Südosten am Wendepunkt der Zeiten

208 Seiten mit 65 Abbildungen,
2 Karten und mehrfarb. Schutzumschlag

Preis: geb. RM 6.—

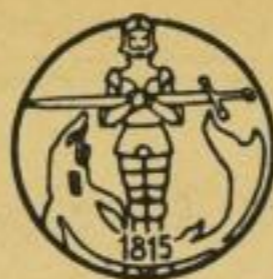
Heinz Scheibenpflug hat auf seinen Reisen im Donauraum mit der Aufgeschlossenheit des jungen deutschen Journalisten und mit wissenschaftlich geschultem Blick Landschaft und Wirtschaft Rumäniens, Wesen und Brauchtum seiner Bevölkerung und die geschichtlichen Zeugen eines alten Kampfes um den europäischen Südostraum in sich aufgenommen. In buntbewegten Schilderungen gibt er das Erlebnis einer Rumänienreise kurz vor Ausbruch des Krieges lebendig und anschaulich wieder. Abseits von der üblichen Touristenstraße gelangt er mit seinen Kameraden in die eptlegsten Dörfer und allgemein weniger bekannten Winkel des Landes, aber auch zu den Zentren des städtischen Lebens. Bei den Deutschen Siebenbürgens, bei den Schafhirten auf den Höhen der Karpaten, bei den Störfischern des Donaudeltas ist er zu Gast und spürt überall den wahren, eigen-völkischen Kräften Rumäniens nach. So bietet das anregend geschriebene, mit vielen eigenen Bildaufnahmen ausgestattete Werk eine äußerst reizvolle und vielseitige Gesamtschau rumänischen Lebens, die das Verständnis für die politischen, wirtschaftlichen und völkischen Probleme unseres Waffengefährten vertieft wird.

Aus dem Inhalt:

Land zwischen Bergen und Steppe — Siebenbürgen: Geschichte dreier Völker — Sathmar und Marmarosch — Fahrt ins Nösnerland — Auf siebenbürgischem Königsboden — Siebenbürgisch-sächsisches Dorfleben — Die verbotenen Berge — Bei Schafhirten auf den Höhen — Rumäniens wirkliches Staatsvolk — Bauern am Rande des Urwaldes — Bukarest: La capitala — Fahrt durchs Buchenland — Fürstenstadt in der Moldau — Am Ende der Donau — Kleine Erlebnisse im Delta — Tulcea, Stadt zwischen Strom und Steppe — Zwischenspiel in Ploesti — Fahrt durch die Transylvanischen Alpen.

Ⓜ

Hugo Bermühler Verlag / Berlin-Lichterfelde



Carl Heymanns
Verlag
Berlin W 8

In den nächsten Tagen erscheint:

Die Vorteile der Giro sammelverwahrung

von

Rechtsanwalt Dr. Georg Opitz

Etwa 50 Seiten / Preis RM 1.—

*

Ferner gelangt zur Ausgabe:

Giro sammeldepot

von

Rechtsanwalt Dr. Georg Opitz

11. — 15. Tausend

Preis RM 0.80

ab 25 Exemplare RM 0.75, ab 100 Exemplare RM 0.70

Die Verbreitung der beiden Schriften liegt im dringendsten Interesse aller privaten und öffentlichen Banken, Volksbanken, Sparkassen und der übrigen Kreditinstitute.

Ⓜ

Ⓜ

Soeben erschienen:

Vorschrift ohne Nummer Ⓜ

Anhang 2 zur H.Dv. 1a, S. 41, lfd. Nr. 19

Das indirekte Richten der schweren Maschinengewehre

Vom 3. februar 1942

86 Bilder mit Erläuterungen

RM 1.10

Wehrm.-Vorzugspreis RM -.70

VERLAG „OFFENE WORTE“, BERLIN W 35

Wir liefern aus:

2. Auflage

DEUTSCHE SCHAFFEN IN ALLER WELT

Herausgeber: H. Otto, Leiter des Presseamtes
der Auslands-Organisation der NSDAP.

Geleitwort: Gauleiter Bohle

Das einmalige dokumentarische
Bildwerk von deutscher Leistung
im Ausland.

Großformat

416 Seiten, Text

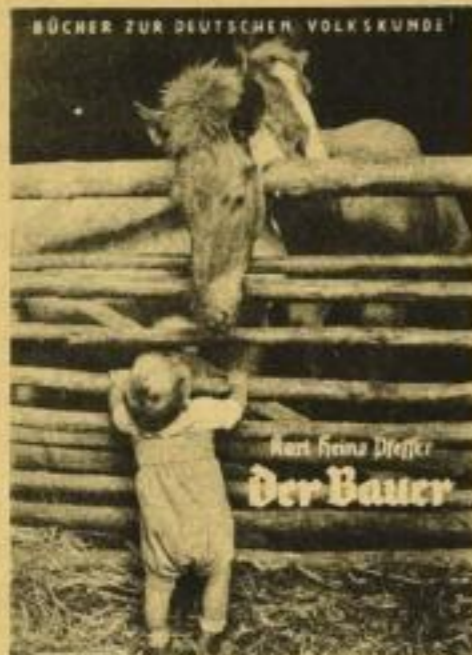
H.-Leinen

viersprachig

RM 28.—

Ⓜ

Verlag Joh. Kasper & Co., Berlin W 9



Nach Eingang vom Buchbinder wieder lieferbar:

Der Bauer

von

Prof. Dr. Karl Heinz Pfeffer

Mit einer Anzahl ganzseitiger Abbildungen auf Kunstdruck

156 Seiten

Preis gebunden 4.50 RM

Ein Buch, das durch seine Gegenwartnähe jeden Deutschen angeht.

Die Presse urteilt:

Z

Der bekannte Verfasser läßt ein Bild vom deutschen Bauern entstehen, das für uns heute am Vorabend des großen Siedlungswerkes im Osten von besonderer Bedeutung ist.

Neues Bauertum, Heft 11/41

Das Buch ist ein aufrichtiges Bekenntnis zum Bauertum, das in seiner historischen, biologischen, kulturellen und wirtschaftlichen Bedeutung richtig erfaßt wurde.

Archiv für Bevölkerungswissenschaft und Bevölkerungspolitik

Wer das Landvolk, das echte und kraftvolle in seinem ungebrochenen und eigenwilligen Wesen kennen und verstehen lernen will, der greife zu diesem Buch.

Schlesische Zeitung

Pfeffers Bauernbuch ist eine reiche Quelle der Einsicht in Wesen und Leben des bäuerlichen Menschen. Vergangenheit und Gegenwart

Moritz Schäfer  **Berlag, Leipzig**

Verlagsbericht über die Neuerscheinungen 1941

Physiologisch-chemisches Praktikum.

Von B. Flaschenträger. 124 S., kart. RM 5.40

Das physiol.-chem. Praktikum am Physiol.-chem. Institut der Universität Zürich ist entstanden durch Weiterführen und Umarbeiten der Leipziger physiologischen Übungen des Autors. Mehrmals ergänzt und verbessert, erscheint es in 4. Auflage. Während 10 Jahren Unterricht für die angehenden Ärzte hat es sich gut bewährt.

Injektionen. Verfestigung und Abdichtung von durchlässigen Böden, fein zerklüfteten Gesteinen, porösem Mauerwerk, Beton usw. Von Curt F. Kollbrunner. 52 S. mit 16 Abb. Brosch. RM 2.70

Bericht Nr. 4 der Privatgesellschaft für Bodenforschung und Erdbaumechanik Zürich. Der Bericht behandelt die Injektionstheorie, veranschaulicht die Kriterien der Injektionsmöglichkeit und zeigt, wie durch Untersuchungen im Laboratorium und auf der Baustelle das günstigste Injektionsmittel gefunden werden kann.

In Vorbereitung:

Theorie Gespannter Seile. Schnellhöhe u. Modellmechanik. Von G. Hunziker. RM 14.50, Subskriptionspreis bis 10. 5. 42: RM 12.—

Neue Wege zur Ermittlung der statischen und dynamischen Erscheinungen auf Leicht- und Schwermetallteilen für den Bau betriebssicherer Kraftübertragungsleitungen, Seilbahnen, Hängebrücken und Anlagen aller Art mit gespannten Seilen und Drähten sowie zur Feststellung von Störungsursachen auf bestehenden Anlagen.

Verlag A.G. Gebr. Leemann & Co., Zürich

Auslieferung für Deutschland und besetzte Gebiete:
Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Z

fachbuchverlag Dr. Serger & Hempel

Braunschweig

Postfach 460

4. Nachtrag



Seben erschienen!

Krause / Simon

Anordnungen

3. Auflage 1941

Sammlung von Gesetzen, Verordnungen, Anordnungen und sonstigem Material für die Obst- und Gemüseverwertungsindustrie einschließlich Mineralwasserfabriken

Zusammengestellt von Hans Krause, Abteilungsleiter der Hauptvereinigung der Deutschen Gartenbauwirtschaft, Berlin, und Rechtsanwalt Dr. jur. Guido Simon, 3. Zt. Kriegsverwaltungsrat, Geschäftsführer der Fachgruppe Obst- und Gemüseverwertungsindustrie, Berlin

DIN A 5, Umfang 95 Blatt (190 S.), je Blatt 5 Rpf.

Dieser Nachtrag wird den Abnehmern der Hauptausgabe zur Fortsetzung geliefert. Die 3. Auflage ist jedoch vergriffen.

Alleinige Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Z



THEODOR STEINKOPFF
DRESDEN UND LEIPZIG

Seben erschienen:

Das Wasser in der Industrie und im Haushalt

Von J. Leick, Berlin

(Techn. Fortschrittsberichte Bd. 33.)

3., verbesserte Auflage

VIII, 137 Seiten, mit 27 Abb. 8°

Brosch. RM 8.—, geb. (z. Zt. nicht lieferbar) RM 9.—

Den Fragen der Wasserversorgung in Industrie, Gewerbe und Haushalt kommt jetzt erhöhte Bedeutung zu, nicht zuletzt auch infolge der Neuerschließung von Gebieten mit ihren großen Aufgaben.

In dem vorliegenden Buch wird vor allem dem technischen Betriebsleiter und dem Chemiker der Industrie die Wasserchemie, Wasserreinigung und -pflege, ergänzt durch praktische Angaben und Hinweise, so dargestellt, wie er sie in seiner Praxis braucht.

Die schon nach kurzer Zeit notwendig gewordene 3. Auflage bringt gegenüber der letzten Auflage wieder zahlreiche Verbesserungen, ohne jedoch an dem bewährten Aufbau etwas zu ändern. Kürze, leichte Verständlichkeit und Übersichtlichkeit sowie anschauliche Abbildungen werden den Leitfadern wieder starken Anklang finden lassen.

Interessenten: Chemiker, besonders Betriebschemiker, Betriebsleiter der Wasser verarbeitenden bzw. benutzenden Industrie, vor allem Dampfkesselbetriebe, Wasserwerke, städtische und staatliche Gesundheitsämter, Bibliotheken usw.

Z

Ich bitte zu verlangen!

Z

DRESDEN, 18. April 1942 THEODOR STEINKOPFF

Voraussichtlich im Herbst dieses Jahres erscheint in meinem Verlag in ähnlicher Ausstattung wie meine dem Sortiment bekannte Leonardo-Ausgabe ein großes Werk in deutscher Sprache über

ROM

Umfang etwa 500 Seiten mit 240 ganzseitigen Abbildungen und 16 Sondertafeln im Vierfarbentiefdruck.

Das Werk behandelt nach völlig neuen Gesichtspunkten und Forschungsergebnissen in drei Teilen das

antike, das mittelalterliche und das neuzeitliche Rom

Verfasser sind die weltberühmten Forscher
Giulio Quirino Giglioli, Federico Hermanin, Antonio Munoz.

Den Verkaufspreis kann ich heute noch nicht endgültig angeben, weil die Herstellungskosten in Italien nicht stabil sind. Nach heutiger Beurteilung dürfte der Preis für das in Ganzleinen gebundene Werk RM 280.— nicht übersteigen.

Ich bin bereit, schon jetzt verbindliche Bestellungen entgegenzunehmen. Auslieferung erfolgt nach Reihenfolge der Bestellungen.



DR. GEORG LÜTTKE VERLAG/BERLIN



GERT VON NATZMER

Lebendige Natur

Daseinsgeheimnisse der Tier- und Pflanzenwelt
440 Seiten, 121 Abbild., Halbleinen 8,50 RM

Auf 440 Seiten Text und 96 Seiten Abbildungen gibt dieses eindrucksvolle, auf die neuesten Forschungsergebnisse gegründete Werk überraschende Einblicke in die Daseinsgeheimnisse der Tier- und Pflanzenwelt. Ob vom Wesen tierischer Instinkte gesprochen oder über unbekannte Sinnesorgane berichtet wird, ob es sich um Tierstaaten der Termiten, Bienen oder Ameisen handelt, ob Probleme der Erdgeschichte erörtert werden, ob die Rede ist von Riesensauriern oder von der Kleinwelt im Wassertropfen, von den Rätseln der Tiefsee oder von den Geheimnissen des Urwaldes: stets wird man gefesselt vom Wunder des Lebens, das sich in der Vielfalt seiner Erscheinungsformen immer wieder neu offenbart

CARL HABEL

VERLAGSBUCHHANDLUNG · BERLIN SW 68



Ein restlos gelungenes, erfolgr. Jugendbuch

VON GRÖSSTER EINDRINGLICHKEIT!

Mit Geleitworten

v. Reichsleit. Generalmajor des Reichsjugendführers
ADOLF HÜHNLEIN und **ARTUR AXMANN**
Korpsführer des NSKK

„Das Autobuch für den Pimpfen“

Von

Diplomingenieur ROLF SCHUR

Sachverständiger für das Kraftfahrwesen

6., stark erweiterte und verbesserte Auflage
(bisher „Autobuch für Jungen“)

132 Seiten / Über 140 – zum Teil ganzseitige – Abbildungen /
Farbige Wiedergabe der Verkehrszeichen

Halbleinen / Farbiger Umschlag / RM 3.50

(Vorzugspreis für Angehörige der HJ. und des NSKK. gemäß § 11, 1 Absatz 2 der Verkaufs-Ordnung: RM 2.80)



Verlag „Das Auto u. Kraftrad“, Hugo Radüge,
Berlin W 30, Neue Winterfeldtstraße 11

Auslieferung in Leipzig durch: Carl Fr. Fleischer



Testament und Erbe

Praktische Fragen des Erbrechts
und der Erbschaftssteuer

Bearbeitet von

Dr. Adolf Schäfer
Rechtsanwalt

64 Seiten · Broschiert RM 1.80

Bestellungen werden sofort erledigt.
Lieferung nur fest gegen Nachnahme.

WALTER TITZ VERLAG

BERLIN-FRIEDENAU, BECKERSTRASSE 3 / RUF: 833105
Bank: Dresdner Bank, D.K. 81. Berlin-Steglitz / Postscheckkto.: Berlin 425 55
AUSLIEFERUNGSLAGER: BERLIN SW 68, ZIMMERSTR. 48 / RUF: 172373

Richters

Unsere Neuerscheinungen im Sommer u. Herbst 1942

Im Bereich unserer mit „Bellas Kinder“ begonnenen neuen Jugendschriften:

Der Zauberteppich

Eine wundersame Geschichte von Felix Richter mit vielfarbigen Bildern und Zeichnungen von Trude Richter / Ein sehr reich ausgestattetes, in Bild und Text gleich originelles Kinderbuch / Großformat, Halbln. etwa RM 5.80

Sepp der Racker

Eine lustige Hundegeschichte für kleine und große Kinder / Von Edith Weller und Trude Richter / Großformat, etwa RM 3.80

Im Bereich unserer volkskundlichen Werke:

Das deutsche Weihnachtslied

Die schönsten Festlieder vom Mittelalter bis zur Gegenwart / Gesammelt und mit einfacher Klavierbegleitung gesetzt von Karl List / Mit farbigen Holzschnitten von Hans Meier-Freiberg, Noten- u. Textschrift von Josef Feigl / Großformat, etwa RM 8.50

Hirankl-Horankl

Wiegesänge, Kinderverse, Bauernrätsel und lustige Lieder aus dem Alpenland / Gesammelt und herausgeg. von Wastl Fanderl, mit vielfarb. Bildern v. Ingrid Voigtländer / Querformat, etwa RM 3.80

Lebenszeiten

Jahr und Tag in Haderstadel - eine gestaltenreiche Geschichte aus einem Dorf nächst dem Bairischen Wald / Von Therese Widmann, mit vielen getönten Federzeichnungen von Irmgard von Freyberg / Oktav, etwa RM 4.80

Im Bereich unseres alpinen Schrifttums:

Bilderbuch der alten Schneeläufer

Die Geschichte des Skis von den Urzeiten bis zum 20. Jahrhundert / Von Carl J. Luther, mit zahlreichen dokumentarischen Illustrationen, Quart, etwa RM 4.50

Schrecken der Berge

Die Gefahren des Hochalpinismus in bezeichnenden Erlebnissen / Geschildert von Fritz Benesch / Oktav, zweifarbig mit Zeichnungen von O. Brandhuber, etwa RM 6.80

* Ein Großteil der Erstauslagen ist durch Wehrmachtsbestellungen vergriffen. Bitte jetzt keine Bestellungen, sondern nach den Einzelanzeigen im Börsenblatt!

Gedr. Richters Verlagsanstalt / Erfurt



Weite Verbreitung verdient die Schrift:

Die nervöse Schlaflosigkeit

ihre Ursachen und Behandlung durch körperliche Einwirkung

Von Dr. med. **J. Finckh** / 46 Seiten, Preis brosch. RM 1.20

In diesem Büchlein kann man sich über die Ursachen der nervösen Schlaflosigkeit gut orientieren. Viele nervöse Menschen, die Hilfe suchen, werden gern zu dieser gemeinverständlichen Kurzbroschüre dieses erfahrenen Nervenarztes greifen.

Z

J. J. Arnd

Abtlg. Ärztlicher Verlag vorm. Otto Gmelin
Leipzig C 1

Wir liefern aus:

Kommentar zur Reichstarifordnung für Poliere und Schachtmeister

mit allen erlassenen Bezirkstarifordnungen und Lohntarifen. Preis RM 1.80, 160 Seiten. Brosch.

Heinz Denckler-Verlag, Berlin C 2



Das Einkaufs-Quellenwerk der W.E.Z.-Organisation

„Wer liefert was?“

ist der allgemeine Bezugsquellennachweis für Erzeugnisse jeder Art. Seine 7. Deutsche Groß-Ausgabe erschien Ende 1941 und ist sofort lieferbar. Brosch. RM 6.—

Zahlungen auf eines der Postscheckkonten Leipzig 66750, Prag 77720, Warschau 10015, Brüssel 350437, Budapest 13401, Bukarest 24906, Gravenhage 211766, Kopenhagen 4967, Paris 176578, Zürich 23994 der

Z

Reichsmesseamts-Verlag GmbH.
Leipzig C 1, Hohe Straße 34 • Postfach 285

Sofort lieferbar:

Märkische Miniaturen

Novellen
von **Josef Buchhorn**
77 S. Brosch. RM 1.50

Das Buch enthält eine Anzahl Geschichten aus Brandenburgs heroischer Zeit, durch die der Geist Friedrichs des Großen schreitet.

Gauverlag Mark Brandenburg GmbH., Zweigverlag Cottbus, Bahnhofstraße 52.

Gute und billige Bücher zur Lager-Ergänzung

Friedr. Ludw. Jahn, sein Leben u. Wirken v. Gg. Thumm. 42 S. RM —.60 ord. Kart.

Nes, Das Leichtflugzeug, Bau und Konstr. Mit 100 Abb. RM 1.— ord. 159 S. Kart.

Wünsch, E., Prof., Rhythmus, Turnen, Tanz u. Musik mit Noten. Kart. RM 3.—. 82 S. Noten dazu, sep. RM 2.— ord. 40 S. Kart.

Eberle, Kl. Schwimmerfibel. —.35. 14 S. Br.

Aits, B., Kl. Schwimmschule. —.25. 12 S. Br.

Bernoulli, P. Dr., Das Auge in gesunden u. kranken Tagen. 74 S. u. 4 farb. Taf. Kart. RM 2.40 ord.

Pretzel, Das Jugendturnen mit 116 Abb., Kart. 2.85, geb. 3.50. 144 S. v. Goltzheim, E., Durch Gesundheit zur Schönheit. Mit 39 Abb. Gymnastik und Schönheitspflege für Mädchen und Frauen. Kart. RM 1.50, geb., Hln. RM 2.— ord. Je 80 S. Br.

Lorenz, A., Körperschule für Männer u. Jugendl. Mit 70 Abb. 107 S. Kart. RM 2.80 ord.

Lorenz, A., Rhythmische Gymnast. 116 S. L. geb. RM 3.60 ord.

Wilke und Luther, Gedichte und Vorträge für alle Sportarten. Wassersport, Fechten, Turnen usw. 64 S. Kart. RM 1.20, geb. Lein. RM 1.80.

Müller, W., Bodenturnen illustr. 80 S. Kart. RM 2.50 ord.

Das Kartenspiel. Tapp-Tarok-Ratgeber. 24 S. Br. RM —.35 ord.

Beck, W., Der kleine praktische Ratgeber für Küche, Haushalt u. Krankheit. 64 S. Kart. RM —.75 ord.

Hild, Ad., Reden u. Anspr. für Turn- und Sportvereine. 48 S. Kart. RM —.75.

Näheres siehe Verlangzettel!

Paul Mähler, Verlag Stuttgart-S.

Z

Die Bezieher

des Börsenblattes

werden gebeten, die zusammenhängende Lieferung des Fachblattes nicht nach dem Datum, sondern nach der Nummer zu überprüfen.

Es werden vielfach nach längerer Zeit Ausgaben verlangt von Tagen, an denen überhaupt kein Börsenblatt erschienen ist. Solche Reklamationen können vermieden werden, da sich der lukkenlose Eingang der tatsächlich erschienenen Ausgaben an Hand der Nummer ohne weiteres feststellen läßt.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Verlags-Sperreliste Mai 1942*)

(Vgl. hierzu Bekanntmachung im Bbl. Nr. 36 vom 21. Febr., S. 33)

Firma:	Bemerkungen:	Firma:	Bemerkungen:
Abel & Müller, Leipzig		Händle, Eugen, Verlag, Mühlacker	Derzeitige Auflagen unserer Verlagswerke durch Vorbestellungen vergriffen.
Amthor'sche Vlgshh., Leipzig		Herbig Verlagsbuchhandlung, F. A., Berlin-Grünwald	Ausgenommen sämtl. Schulbücher, Quellenhefte zum Frauenleben in der Gesch., Stieve, Klang im Alltag und Werke, die laufend im Bbl. angezeigt werden.
Anton & Co., Leipzig		Janke, Otto, Leipzig	
Bärenreiter-Verlag, Kassel	Musikalisches Aufführungsmaterial wird nach Möglichkeit auch während des Sperrmonats ausgeliefert.	Junfermannsche Buchhandlung, Paderborn	
Beck'sche Verlagsbuchhandlung, C. H., München	Bestellsperre für unser schöngeistiges Schrifttum.	Junge Generation, Verlagsges., Berlin-Lichterfelde-West	Wir können, außer Aufträgen aus dem Ausland, im Mai 1942 keine Aufträge entgegennehmen. Aufforderungen um Übersendung von Angeboten können leider in dieser Zeit nicht beantwortet werden.
Beig Buchdruckerei und Verlag, A., Pinneberg	Vollständig vergriffen: Eigenheimhefte Nr. 4: Eigenheime, Nr. 5: Musterhäuser, Nr. 6: Räume-Möbel. Über die aus der Gesamtaufg. noch zu erwartenden Bindepartien bereits verfügt: Eigenheimheft Nr. 8: Wohnen nach dem Kriege, E. Zschimmer, Malerbüchl. Neue Vorräte vorläuf. nicht zu erwarten: M. Laeuger, Kunsthandbücher I/II. (Die noch nicht erled. Bestellgn. wurden vortotiert.) Neuaufg. bzw. wieder lieferbare Titel werden im Bbl. angezeigt.	Junker und Dünnhaupt Verlag, Berlin-Steglitz	Neuersch. u. Neuaufg. bzw. Neudrucke werden im Bbl. angezeigt.
Bibliograph. Institut, Leipzig	Für sämtliche Verlagswerke mit Ausnahme der im Börsenblatt zur Anzeige kommenden Neuerscheinungen u. Neuaufg. bzw. Neudrucke	Kerle, F. H., München	Schulbücher u. Subskriptionen auf die deutsche Thomas-Ausg. ausgenomm.
Böhlhaus Nachf., H., Weimar		Kochler & Voigtländer, Verlag, Leipzig	
Brockhaus, F. A., Leipzig		Kraft Verlag, Adam, Karlsbad	Wir bitten, nur noch nach unseren Anzeigen im Bbl. zu bestellen!
Buchwarte-Verlag Lothar Blanvalet, Berlin	Sämtliche Verlagswerke.	Krüger Verlag, Wolfgang, Berlin	Neubestellungen können nicht angenommen werden. Über die zur Ablieferung gelangenden Bindequoten ist durch Vorbestellungen bereits verfügt.
Deuerlichsche Verlagsbuchhandlung, Göttingen	Schulbücherbestellungen werden ausgeführt.	Kyrios-Verlag, Meitingen	
Drei Masken Verlag A.-G., Berlin	Derzeitige Auflagen unserer Verlagswerke durch Vorbestellungen vergriffen.	Langewiesche-Brandt, Wilhelm, Ebenhausen b. München	Ausgenommen Kundenbestellungen auf Einzelexpl.
Duncker Verlag, Alex., Weimar		List Verlag, Paul, Leipzig	
Eichblatt-Verlag, Leipzig	Alles, außer „Bildung und Nation“ u. „Form u. Geist“.	Meinhold Verlagsgesellschaft, Dresden	Bestellsperre für: Ammers-Küller, Indien / Auerswald, Frau aus fremdem Volk / - Radkreuz / - Was müssen wir von der dtsh. Vorgeschichte wissen / Daitz, Der Weg zur völk. Wirtschaft / Klassenlesereihe „Lebende Vorzeit“: Auerswald, Björn / Pastenaci, Eib, der Schwimmer / Schilling, Der Wogenhengst / - Der Herr der Ferne / - Das Totenhaus / Philippoff, Mein König / Reißweber, Horde am See / Schilling, Karl XII. / - Pauker, Mädchen u. Soldaten / - Peter der Große. Plan von Dresden / Wanderkarten: Dresdner Heide, Dresdens Umgebung, Elbsandsteingebirge gr. Ausg., Böhm. Mittelgeb. östl. Teil, Erzgebirge Blatt 2, sämtl. Routenführer mit Ausn. von Nr. 7: Oberlausitz.
Engelhorn's Nachf. Adolf Spemann, J., Stuttgart	Bestellsperre betr. meine schöngeist. Verlagswerke. Für Neuersch. ergeht jeweils besonderes Angebot.	Moninger, Dr. Karl, Karlsruhe i. B.	Lieferbare Titel werden im Börsenblatt angezeigt.
Frick Verlag & Co., Wilh., Wien			
Glogau jun., M., Hamburg			
Godwin-Verlag, Otto Goldbach, Aussig/E.			
Goldmann Verlag, Wilhelm, Leipzig	Lieferbare Neuersch. u. Neuaufg. werden zur Bestellung jeweils im Bbl. angezeigt.		
Grote'sche Verlagsbuchhandlung, G., Berlin-Wilmersd.	Die Bestellsperre betrifft unseren schöngeist. Verlag. Neuersch. werden jeweils im Bbl. angezeigt u. angeboten.		
Hachmeister & Thal, Leipzig	Nicht auslief. können wir im Mai die Lehrmeister-Bücherei u. Lehrmeister-Rundfunk-Bücherei. Dageg. wird uns. techn. Verlag nach wie vor versandt.		

Schluß siehe nächste Seite

*) Soweit keine besondere Bemerkung, umfaßt die Sperre den gesamten Verlag und den ganzen Monat.

Verlags-Sperreliste Mai 1942*)

Schluß von vorhergehender Seite

(Vgl. hierzu Bekanntmachung im Bbl. Nr. 36 vom 21. Febr., S. 33)

Firma:	Bemerkungen:	Firma:	Bemerkungen:
Müller, E., Wuppertal-Barmen	Bestellsperre nur bis 15. Mai Ausgen. sind Neuerschein., die im Bbl. angez. werden. Auslieferungssp. bis 15. Mai. Eilige Bestellungen sind nach Berlin und Leipzig zu richten (siehe Adreßbuch). Trotzd. in München eingeh. Bestellgn. können weder be- arbeitet noch zurückge- schrieben werden.	Staufen-Verlag Edmund Bercker, Köln	Für alle belletr. Verlagsw. Bestellungen auf d. Bücher meines Verlages kann ich leider nicht annehmen. Über alle jetzt fertigwerdenden Auflagen ist bereits verfügt. Bestellbare Titel werden im Börsenblatt angezeigt.
Münchener Buchvlg., München		Steinkopf, J. F., Stuttgart	
Neff Verlag, Paul, Berlin		Stauben-Verlag Paul G. Esser, Berlin	
Oldenbourg, R., München		Stuffer Verlag, Herbert, Baden-Baden	
Pustet, Friedrich, Verlag, Regensburg	Bestellsperre für unsere Ver- lagswerke „Breviere“ und „Missale“.	Thienemanns Verlag, K., Stuttgart	Für sämtl. Verlagswerke mit Ausnahme v. „Thiene- manns Diätkochbücher“.
Reclam jun., Philipp, Leipzig	Ausgenommen sind Klassen- lesestoffe, Textbücher und Gesetzesausgab. a. Reclams Univ.-Bibl., die im Rahmen der verfügb. Bestände auch weiterhin ausgelief. werden.	Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen	Schulbücherbestellungen werden ausgeführt.
Rothbarth, Friedrich, Leipzig	Neuersch. u. lieferb. Werke werden im Bbl. angeboten.	Verlag Karl Alber, München	Ausgenommen lyr. Werke von Heimreich, Heuschele, Loup, Waas.
Rütten & Loening, Potsdam		Verlag Auerbachs Dt. Kinder- Kalender, Leipzig	
Salzer, Eug., Verlag, Heilbronn		Verlag „Das Bergland-Buch“, Salzburg	
Salzer, Eug., Verlag, Heilbronn		Verlag Die Rabenpresse, Berlin-Charlottenburg	
Schmidt & Spring, Leipzig	Vormerkungen aus 1941 werden nach Eingang der Bindequoten ausgeführt.	Verlagsanst. Hermann Klemm K. G., Leipzig	Neuersch. u. lieferb. Titel werden im Bbl. angezeigt.
von Schröder Verlag G. m. b. H., Marion, Hamburg		Voigtländer's Verlag, R., Leipzig	Mit Ausnahme v. „Schmidt, Physiologie der Leibes- übungen“, für das noch Be- stellungen vorgemerkt wer- den können.
Schünemann Vlg., Carl, Bremen			
Staackmann Verlag, L., Leipzig			

*) Soweit keine besondere Bemerkung, umfaßt die Sperre den gesamten Verlag und den ganzen Monat.

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. und 4. Umschlagseite

Inhaltsverzeichnis

zu Nr. 87

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.
U = Umschlag.

Ahnenerbe-Stiftg. U 1.	Franke in Brln. U 4.	Kraft in Greiz U 3.	Lüttke 481.	Radetzki, Gebr. U 3.	Steiniger-Verl. 478.
Andree in Prag U 3.	Gauverl. Mark Brandenb. 482.	Kühn U 3.	Mähler 482.	Rüch U 3.	Steinkopf in Dr. 480.
Arnd in Le. 482.	Godwin-Verl. U 2.	Kyffhäuser-Verl. U 3.	Marx Nchf. U 3.	Reichsamseamtsverl. 482	Titz 481.
Bermühler 479.	Habel 481.	Langen/Müller 478.	Metallwar.-Vertr. Rein- staedtler U 4.	Reinecke, Hinterbl. U 4.	Verl. „D. Auto u. Kraft- rad“ 481.
Denckler 482.	Hanseat. Verlagsanst. 478	Langmaak U 4.	Mittler & S. 478.	Richters, Gebr. V.-A. in Erf. 482.	Verl. d. Börsenver. U 2. U 3.
Deiters' nat. Bh. U 4.	Heymanns Verl. 479.	Leemann & Co. 480.	Müllersche Verlagsh. in Planegg U 2.	Schäfer in Le. 480.	Verl. d. Dt. Technik 477.
Dt. Buchh. in Lubl. U 4.	Hecht U 3.	Liebisch U 3.	Munz & Co. U 4.	Schnabel U 4.	Verl. Herm. Hillger U 3.
Essener Verlagsanst. 477.	Hillger in Brln. U 3.	Lindner in Le. U 4.	Nibelungen-Verl. 477.	Schulz in Brsl. U 3.	Verl. Offene Worte 479.
Fackelträger-Verl. U 2.	Horn U 3.	Lueders U 3.		Serger & H. 480.	Völkischer Verl. 477.
Fleischer, C. Fr., in Le. U 3.	Kasper 479.	Luther U 4.			

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatl.: RM 7.—, Mitgl. d. B.-V. im Reichsgebiet: Jedes Stück RM 2.50. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied der Reichskulturkammer sind, RM 4.50. Mitgl. des B.-V. im Ausland: Ein Stück kostenlos, jedes weitere Stück RM 3.50. X-Bd.-Bezieher tragen die Portokosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. E (ohne red. Teil): Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Die Allgem. Ausg. ist nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgabe an Nichtmitglieder ist unzulässig. Der redaktionelle Teil kann als Ausgabe D des Börsenblattes u RM 1.50 monatlich gesondert bezogen werden.

B) Anzeigenbedingungen: Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illustr. Teil und Umschlag: Preisliste Nr. 9, Bestellzettel: Preisliste Nr. 5 / Satzspiegel f. d. Anzeigenteil (außer Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/1 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Zeile 9.26 Rpf., Spaltenbreite 46 mm, Spaltenzahl: 4, 1/1 Seite 100.— RM. Erste Umschlagseite 72.97 RM zuzüglich 7 1/4% Platzaufschl. = 125.— RM. Bestellzettel: 1/1 Zettel (60 mm hoch, 69 mm breit) 8.40 RM, 1 1/2 Zettel 12.60 RM, 2 Zettel 16.80 RM. Jeder weitere halbe Zettel 4.20 RM mehr. Aufschläge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank Dep.-K. M. Leipzig. / Postscheck-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70851 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

sprechungen. Es gibt Menschen, die in jeder Lebenslage immer noch eine Gelegenheit finden, in ein Buch zu schauen, aber jetzt in Rußland wird selbst ein lesehungriger Buchhändler nur ganz selten Gelegenheit dazu haben. Da ist es wichtig, daß wir uns mehr denn je auf den Inhalt einer Buchbesprechung verlassen können, weil diese zur Zeit fast immer die eigene Lektüre ersetzen muß.

Selbst bis ins unmittelbare Kampfgeschehen hinein begleitete uns diese Fürsorge der Reichsschule. So erlebte ich es, daß ich vorne im Graben, ein paar hundert Meter vom Russen entfernt, einen Weihnachtsgruß aus Leipzig bekam. Durch Schnee und Eis wurden uns nachts die Verpflegung und die Post auf kleinen Schlitten nach vorn gebracht, und wenn man auch im verschneiten Winterwald des weiten Rußlands keine Gelegenheit hatte, Zeitschriften oder sogar Bücher zu lesen, so wurde doch alles als ein Zeichen des Gedenkens dankbar aufgenommen.

Im Lazarett in Tilsit erfuhr ich durch Zufall, daß die Reichsschule z. Zt. keine Kurse abhält. Unsere Lehrer sind Soldaten geworden, aber wir dürfen wohl alle glauben und wünschen, daß sie bald nach einem siegreichen Frieden auch die Arbeit in der Reichsschule wieder aufnehmen werden. Heute aber, wo sich ein Abschnitt in der Arbeit der Reichsschule abzeichnet, wollen wir einmal dankbar an all das denken, was uns dort in der Gemeinschaft eines Monats gegeben wurde.

Rechtsauskünfte auf dem Preisgebiet an Einzelpersonen

Zur Erteilung von *Rechtsauskünften auf dem Preisgebiet an Einzelpersonen* wird auf folgende Stellungnahme des Reichskommissars für die Preisbildung hingewiesen:

„Entgegen meinem RE. Nr. 79/40 vom 3. Juli 1940 über Rechtsauskünfte auf dem Preisgebiet (Mitt.-Bl. I S. 450) werden noch fortlaufend Rechtsauskünfte von Privatpersonen oder Einzelfirmen bei mir unmittelbar erbeten. Bisher habe ich solche Anfragen in Ausnahmefällen, wenn eine beschleunigte Antwort wünschenswert erschien, selbst beschieden. Die gegenwärtige Geschäftslage zwingt mich aber dazu, in Zukunft auf einer Beachtung des bezeichneten RE. zu bestehen. Ich werde daher Rechtsauskünfte an Privatpersonen und Einzelfirmen ausnahmslos nicht mehr erteilen. Einzelfirmen haben sich bei Anträgen auf Rechtsauskünfte durch mich stets der Vermittlung der Organisationen der gewerblichen Wirtschaft zu bedienen.“

Auszahlungen bei d. ehemaligen Postsparkasse (PKO)

Wie die Deutsche Handelskammer für das Generalgouvernement, Berlin, mitteilt, werden an Deutsche, die in den eingegliederten Ostgebieten oder im sonstigen Reichsgebiet ihren Wohnsitz haben, die Spar- und Scheckguthaben bei der ehemaligen polnischen Postsparkasse (PKO.) in voller Höhe ausgezahlt. Für die Einreichung der Auszahlungsanträge war bisher eine Frist bis zum 1. 3. 1942 festgesetzt. Diese Frist wird nun bis auf weiteres verlängert. Die Haupttreuhandstelle Ost behält sich jedoch vor, demnächst eine neue Ausschlussfrist gemäß § 10 der Schuldenabwicklungsverordnung vom 15. 8. 1941 festzusetzen.

Vorkriegsforderungen gegenüber Firmen im Generalgouvernement

Die Deutsche Handelskammer für das Generalgouvernement gibt bekannt:

„Durch Erlaß des RWM. vom 16. November 1939 ist die Deutsche Handelskammer für das Generalgouvernement (früher Polen) beauftragt worden, Vorkriegsforderungen deutscher Firmen gegenüber *Firmen* im Generalgouvernement einzuziehen. Obwohl seit der Beauftragung der Kammer bereits mehr als zwei Jahre vergangen sind, erhält die Kammer immer noch laufend zahlreiche Forderungsmeldungen zur Einziehung. Derartig verspätete Einziehungsaufträge bedeuten für die Kammer und deren Inkassostellen eine empfind-

liche zusätzliche Belastung; außerdem schieben sie den Abschluß der eingeleiteten Arbeiten immer wieder hinaus. Die Kammer sieht sich deshalb, auch im Interesse der Gläubiger selbst, gezwungen, mit Zustimmung des RWM. mit dem 30. Juni 1942 einen *Ausschlussstermin* für die Entgegennahme von Einziehungsaufträgen festzusetzen. Forderungen, die der Kammer nach dem 30. Juni gemeldet werden, können nicht mehr bearbeitet werden.

Von dieser Regelung wird der Einzug der *Forderungen, die während des Krieges entstanden sind, nicht berührt.*“

Konjunktur-Statistik

Der 56. Konjunkturbericht, das vierte Vierteljahr 1941 umfassend, ist erschienen und den berichterstattenden Verlagsfirmen zugesandt worden. Interessenten werden gebeten, die erforderlichen Unterlagen für eine etwaige Mitarbeit von der Geschäftsstelle des Börsenvereins anzufordern.

Gründung einer Grimm-Gesellschaft in Kassel

Durch Gauleiter Weinrich wurde die Gründung einer *Grimm-Gesellschaft* bekanntgegeben, die der Förderung aller Volkstumsfragen, der Unterstützung des Schrifttums und der Forschung im Gau Kurhessen und der Vertiefung der Beziehungen zwischen der Landesuniversität Marburg, die alljährlich im Rahmen der Gesellschaft einen Grimm-Preis verteilen wird, und der Landschaft dienen soll. Dem Märchenspiel und der Förderung der Erzählkunst soll besondere Beachtung geschenkt werden.

Akademische Nachrichten

Personalnachrichten (Todesfälle, Berufungen, Ernennungen, Auszeichnungen)

- Berlin:** Geheimrat Prof. Dr. phil., theol. et jur. Fr. Trieb's 78jähr. gestorben. — Der Botaniker Prof. Dr. Friedrich Fedde 69jährig gestorben. — Prof. Dr.-Ing. e. h., Dr. phil. h. c. Conrad Matschoss, 71jährig gestorben. — Prof. Dr. phil. Werner Frauendienst, Halle/Saale, an die Univ. auf den Lehrstuhl für Politische Geschichte der Neuere Zeit berufen. — Zu a. o. Prof. wurden ernannt die Dozenten Dr.-Ing. habil. Otto Zinke; Dr. phil. habil. Adalbert Schweiggart; der Prof. Dr.-Ing. Hermann Seeger. — Zu Dozenten wurden ernannt Dr. phil. habil. Julius Dick, Dr. med. habil. Wilhelm Heim, Dr. phil. habil. Hermann Ludwig Schmid. — Mit Vorlesungen und Übungen beauftragt der Landesvertrauensarzt Dr. med. Roeckl.
- Bonn:** Zu Dozenten wurden ernannt Dr. med. habil. Alfred Gütegmann und Dr. med. habil. Josef Korth.
- Braunschweig:** Mit Vorlesungen und Übungen beauftragt der a. o. Prof. Dr. jur., Dr.-Ing. Anton Sürth (Baubetriebswissenschaft) und der Dr.-Ing. Karl A. E. Müller (Dauerförderer).
- Breslau:** Zum Dozenten ernannt der Dr. med. habil. Dietrich Schneider. Der Direktor des Instituts für Aufbereitung an der T. H., Prof. Dr.-Ing. Werner Gründer, hat einen Ruf in gleicher Dienstbeziehung an die Bergakademie Freiberg/Sachsen angenommen.
- Brünn:** Zum a. o. Prof. ernannt der a. o. Prof. Dr. techn. Robert Hanker, Wien. — Zu a. o. Prof. wurden ernannt die Dozenten Dr. Anton Schöffer und Dr. Alois Fietz.
- Danzig:** Zu Dozenten ernannt der Dipl.-Ing. Dr. phil. et med. Franz Widembauer und der Dr. med. habil. Hugo Eberhard Meyer. — Mit Vorlesungen und Übungen beauftragt der Leiter der Bodenprüfstelle Dr.-Ing. Erlenbach (Bodenuntersuchungen und -mechanik).
- Eberswalde:** Zum a. o. Prof. ernannt der Dozent Dr. habil. Karl Schedl.
- Erlangen:** Zum a. o. Prof. der a. o. Prof. Dr. Erwin Seidl.
- Frankfurt a. M.:** Prof. Ferdinand Weinhandl, Kiel, an die Univ. berufen an Stelle des im Osten gefallenen Prof. Lipps. — Zu Dozenten der Dr. med. habil. Kurt Greven und Dr. med. habil. Siegf. Olbrich.
- Freiberg/Sachsen:** Zum Dozenten ernannt der Dr. phil. Richard Pfalz.
- Freiburg i. Br.:** An die Univ. Prag versetzt der Dozent Dr. Hans Müller.
- Gießen:** Prof. Dr. Joseph Collin 78jährig gestorben. — An die Univ. berufen als Nachfolger des nach Bonn berufenen Prof. Dr. Riehn der a. o. Prof. Dr. med. Kyrieleis, gleichzeitig zum Direktor der Univ.-Augenklinik ernannt.
- Göttingen:** Prof. Dr. Oskar Wagener, Leiter der Univ.-Klinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, 65jährig gestorben. — Geheimrat Prof. Dr. Wilhelm Schroeder, Literaturhistoriker, 83jährig gestorben. — Zum Direktor des Mineralogisch-Petrographischen Instituts der Univ. ernannt der Prof. Dr. C. W. Correns. — Zum Dozenten ernannt der Dr. med. habil. Adalbert Büttner.
- Graz:** Zum a. o. Prof. ernannt der Dozent Dr. Ludwig Holzer, Wien. — Zum Dozenten ernannt der Dr. phil. habil. Franz Hannus.
- Greifswald:** Die Leitung der Abt. für angewandte Physik und Wehrphysik dem Prof. Dr. Keinköper übertragen. — Zum Dozenten der Dr. phil. habil. Joachim Blütgen. — Zum a. o. Prof. ernannt der Direktor des Stadtkrankenhauses in Kassel, Prof. Dr. Hugo Puhl (Lehrstuhl für Chirurgie).
- Halle:** Zum a. o. Prof. der Prof. Dr. phil. habil. Walter Fuchs.
- Hamburg:** Auf den neugeschaffenen Lehrstuhl für Koloniale Bodenkunde und Kulturtechnik wurde berufen der Prof. Dr. Vageler. — Zum a. o. Prof. ernannt der apl. Prof. Dr. Otto Heckmann. — Die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen an den Germanisten Prof. Dr. Conrad Borchling.
- Heidelberg:** Prof. Dr. Karl Beck, Leiter der Univ.-Klinik für Nasen-, Ohren- und Kehlkopfkrankheiten, 62jährig gestorben. — Zum a. o. Prof. ernannt der a. o. Prof. Dr. phil. Hans Schaefer, Jena. — Zum Dozenten ernannt der Dr. phil. habil. Kurt Kraft.

Jena: Prof. Dr. phil. Bruno Bauch, Ordinarius der Philosophie, 65jährig gestorben.

Kiel: Prof. Dr. med. Johannes Joachims zum Direktor d. Lübecker Kinderkrankenhauses bestellt. — Zum o. Prof. der a. o. Prof. Dr. phil. Hans Diller, einer der besten Kenner der antiken Medizin und Naturwissenschaft. — Zum a. o. Prof. der Dozent Dr. jur. Hermann Held, bekannt durch seinen bereits 1920 aufgenommenen Kampf gegen das Versailler Diktat.

Königsberg/Pr.: An die Univ. berufen und zum o. Prof. ernannt der a. o. Prof. Dr. Erich Egnér, Frankfurt/M. — Zu Dozenten ernannt der Dr. phil. habil. Felix Pagast und Dr. phil. habil. Alfred Eisenack.

Leipzig: Zu Dozenten ernannt der Dr. med. habil. Rudolf Bachmann und der Oberfeldarzt Dr. med. habil. Ernst Ziegler.

Marburg (Lahn): Dozent Dr. phil. habil. Emil Diebschlag an den Folgen einer schweren Verwundung in einem Kriegslazarett gestorben. — Zum o. Prof. der a. o. Prof. Oberlandesgerichtsrat Dr. Walter Schätzel, gleichzeitig zum Direktor des Juristischen Seminars. — Zum a. o. Prof. ernannt der Dozent Dr. med. habil. Hans-Ulrich Rosemann.

München: Zum Direktor der Deutschen Akademie Dr. Josef Heizer-Regensburg ernannt. — Von den amtlichen Verpflichtungen entbunden der o. Prof. an der T. H., Geh. Baurat Hermann Buchert. — Zu Dozenten ernannt der Dr. phil. habil. Albrecht Frhr. von Reiswitz, Dr. rer. nat. habil. Karl Ernst Schulte und Dr.-Ing. habil. Karl Bürger. — Mit der Vertretung der Professur für italienische Sprache und Literatur beauftragt der Dozent Dr. phil. habil. Theod. Ewert.

Münster: Von den amtlichen Verpflichtungen entbunden der o. Prof. Dr. Hermann Wätgen.

Nürnberg: Dr. Ehrhard Messmer, der Restaurator der Burg Lauenstein, 80jährig gestorben. — Prof. Dr. Erich Schäfer, Leipzig, auf den neugeschaffenen Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre berufen.

Pommern: Der junge pommersche Vorgeschichtsforscher Dr. Heinz Gau im Osten gefallen.

Posen: Zum o. Prof. der Prof. Dr. D. Arbusow; ferner Prof. Dr. Walther Gleisberg und Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Georg Segler. — Zum a. o. Prof. der Studienrat Dr. Konrad Bittner. — Zum Univ.-Kurator ernannt der Reg.-Direktor Dr. Streit.

Prag: An die T. H. berufen der o. Prof. Dr. Anton Lissner. — Zu o. Prof. ernannt der a. o. Prof. Dr. med. Kurt Sonnenschein und der Prof. Dr. Gottfried Koller. — Zur a. o. Professorin ernannt die Dozentin Dr. Anna-Elise Niethammer. — Zum Dozenten ernannt der Dr. med. habil. Hans Zothe.

Rostock: Zum o. Prof. ernannt der a. o. Prof. Dr. Graf zu Stolberg-Wernigerode.

Straßburg: Zum o. Prof. der a. o. Prof. Dr. Emil Kunze.

Tübingen: Zu a. o. Prof. wurden ernannt Dr. jur. habil. Erich Fechner und Dozent Dr. H. E. Bock. — Zu Dozenten ernannt Dr. Hermann Kolesch und Oberarzt Dr. med. habil. Kurt Gauger.

Wien: Zu Dozenten ernannt Dr. phil. habil. Wilhelm Becker und Dr. phil. habil. Walter Ruth.

Würzburg: Zu a. o. Prof. wurden ernannt die Dozenten Dr. Wolf Dietrich Rasch und Dr. Wilhelm Franke.

Uerschiedenes

Berlin: Ein Institut für Kariesforschung wurde gegründet.

Breslau: An der T. H. wurde ein selbständiges Seminar für Wirtschafts- und Verkehrsgeographie errichtet; Leiter Dozent Dr. sc. nat. habil. von Geldern-Crispendorf.

Darmstadt: An der T. H. wurde ein Institut für Postwesen errichtet. (Arbeitsteilung zwischen Darmstadt u. der Univ. Frankf./M.).

Freiburg i. Br.: Die Stadt Mülhausen stiftet alle zwei Jahre der Univ. einen Preis von RM 5000.— für die beste Arbeit auf dem Gebiet der kommunalen Forschung.

Heidelberg: In seiner ersten öffentlichen Vortragsveranstaltung der Lilienthal-Gesellschaft für Luftforschung in Gemeinschaft mit der Universität Heidelberg teilte der Rektor der Universität, Staatsminister Dr. Schmittbener mit, daß die Luftwaffe und die Universität Heidelberg übereingekommen sind, auf mehreren Gebieten zusammenzuarbeiten. Für diese Zusammenarbeit werden mehrere Institute eingerichtet werden, und zwar ein naturwissenschaftliches Institut, in dem Mathematik, Chemie, Physiologie und Geologie betrieben werden; 2. ein betriebswirtschaftliches Institut; 3. ein juristisches Seminar, in dem Luftrecht und Völkerrecht behandelt werden; 4. ein Sprachforschungsinstitut, in dem die Sprache der Technik in den Kultursprachen erforscht wird.

Mittweida: Das Technikum feierte sein 75jähriges Bestehen.

Prag: Ein Hochschulinstitut für Musik (Ausbildung des Nachwuchses an Musiklehrkräften für höhere Schulen) wurde gegründet; Leiter Prof. Erwin Josefski.

Straßburg: Das Oberlin-Archiv, zusammengetragen von Paul Werner, wurde einer öffentlichen Forschungstelle in Straßburg überwiesen. — Die Landesmusikschule wurde feierlich eröffnet.

Verkehrsnachrichten

Postdienst mit dem Gebiet des Generalpostkommissars Ostland

Im allgemeinen Postdienst zwischen dem Reich und dem Gebiet des Generalpostkommissars Ostland werden folgende weitere Versendungsgegenstände zugelassen: gewöhnliche und eingeschriebene Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben, Mischsendungen (je bis 500 g) sowie gewöhnliche Zeitungsdrucksachen bis 1000 g. Für diese Versendungsgegenstände gelten die deutschen Inlandsgebührensätze und Versendungsbedingungen. Sofern die aus dem Ostland im Reich eingehenden Versendungsgegenstände zollpflichtige Waren enthalten, unterliegen sie den Bestimmungen der Post-Zollordnung. Sendungen aus dem Reich unterliegen allgemein bis 1000 g im Ostland zunächst keiner Zollbehandlung.

Personalnachrichten

Herr Geheimrat Friedrich Pustet sen. in Regensburg, Betriebsführer und Inhaber der Verlagsbuchhandlung und des Graphischen Großbetriebes Friedrich Pustet in Regensburg, feierte am 21. April seinen fünfundsiebzigsten Geburtstag.

Am 1. April beging der Markthelfer Ernst Woitschach sein vierzigjähriges Berufsjubiläum im Verlag Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Fräulein Käte Uckermann war am 17. April fünfundzwanzig Jahre in der Buchhandlung Max Thomas in Dortmund tätig.

Todesfälle:

Im März d. J. im siebzigsten Lebensjahr Buchhändler Ernst Gebecke in Quedlinburg; am 20. April im Alter von einundsiebzig Jahren Handelsgerichtsrat Alfred Pontgen in Düsseldorf, Teilhaber der Firma W. Deiters' nationale Buchhandlung; am 17. April im fünf- undvierzigsten Lebensjahr Fräulein Gertrud Schünemann in Berlin, früher langjährige Mitarbeiterin von Geheimrat Siegismund, zuletzt bei der Firma W. Weber K.-G. Buchhandlung tätig.

Für die Fachbücherei des Buchhändlers

Anzeige, Die. 18. Jg. H. 3. Reutlingen. Aus dem Inhalt: W. E. Schmidt: Heute und vor drei Jahren. — Fr. Börner: Bilder ersetzen Text und umgekehrt. — H. Leder: Markenartikel-Anzeigen und Jugend. *Archiv für Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik.* 79. Jahrg., Heft 2. Leipzig. Aus dem Inhalt: H. Huffert: Vom Lehen, Arbeiten und Fabulieren. — H. Barge: Christoph Sauer, der erste deutsche Drucker in Amerika. — H. R. Steinbauer: Der Hochdruck im Umbruch der Zeit.

Augarten, Der. 7. Jg. H. 4. Wien. Aus dem Inhalt: E. Fenz: Name und Sprachdeutung. — W. Wickenhauser: Franz Grillparzers Ahnen.

Fischer, Gustav, Jena: Mitteilungen über Neuerscheinungen und Fortsetzungen 1942. Nr. 2 (April). 20 Bl. quer.-16^o.

Klimschs Druckerei-Anzeiger. 69. Jg. Nr. 12. Frankfurt a. M. Aus dem Inhalt: Grundsätze der Preisbildung.

Kunsthandel, Der. 34. Jg. Nr. 7/8. Heidelberg. Aus dem Inhalt: G. Scheuffler: Alfred Thon. — W. Greiser: Gedanken zur neuen Werkkunst (Schluß). — F. Hansen: Die Photographie bei der Feststellung von Kunstfälschungen.

Leihbüchereiblatt, Großdeutsches. 4. Jg. 6. H. Leipzig: Verlag des Börsenvereins. Aus dem Inhalt: Fr. Stenitzer: Gedanken zur politisch aufgefaßten Arbeit des Leihbuchhändlers. — J. Grewe: Über das im Lande Österreich eingeführte Berufsrecht des Leihbuchhändlers. (F.) — Hugo Scholz. — J. Ziermair: Hans Kloepfer. — Johan Bojer.

Literatur, Die Neue. Jg. 43. H. 4. Leipzig. Aus dem Inhalt: W. Vesper: Gespräch mit einem Ausländer über die deutsche Dichtung der Gegenwart. — O. Brües: Heinz Steguweit. — E. Heiß: Erich Bockemühl (mit Bibliographie).

Wochenblatt für Papierfabrikation. 73. Jg. Nr. 7. Biberach. Aus dem Inhalt: W. Wehner: Papierverteilung.

Zeitschrift für Deutschlands Druckgewerbe. 54. Jg. Nr. 19/20. Berlin. Aus dem Inhalt: R. Krüger: Deutschlands führende Stellung in Druckmaschinen und Druckschriften. — Gleichmäßige Schattierung — ein Qualitätsmerkmal des Buchdrucks.

Zeitschrift für Musik. 109. Jg. H. 4. Regensburg. Aus dem Inhalt: H. K. Kiefer: Der Maler-Dichter Adalbert Stifter und die Musik.

Zeitschriften-Verleger, Der. 44. Jg. H. 13/14. Berlin. Aus dem Inhalt: E. Dovifat: Titelblätter aus zwei Jahrhunderten. — E. Brettschneider: Der Mitleser.

Zeitungs-Verlag. 43. Jg. Nr. 14. Berlin. Aus dem Inhalt: G. v. Klab: Der Dichter und die Zeitung. — H. Steguweit: Dichter sprechen durch die Presse.

Antiquariatskataloge

Host & Son, Andr. Fred., Kopenhagen: Kat. Nr. 95: Kartografi — Tysklands Historie — Tysk Litteratur. 1219 Nrn. 52 S.

Huffels Antiquariaat, A. J. v., Utrecht, Trans 13: Catalogus van een Verzameling Boeken, Tijdschriften, Kaarten usw. 120 S. 2282 Nrn. Versteigerung 5.—12. Mai 1942.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvert. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 112—13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

Sprachhelfer für den Bauern

für die Verständigung mit ukrainischen Landarbeitern
weißruthenischen Landarbeitern
russischen Kriegsgefangenen
englischen Kriegsgefangenen.

Bisher erschien Ukrainisch und Weißruthenisch. Englisch und
Russisch sind in Kürze versandbereit.

Partiepreise:

Einzelpreis 70 Pfg. | ab 50 Stück 60 Pfg.
ab 10 Stück 65 Pfg. | ab 1000 Stück 55 Pfg.

Verlag Gebr. Radetzki, Berlin SW 68
Friedrichstr. 16

Der Deutsche Buchvertreter

Heft 9/10 - 1942

erscheint am 5. Mai
Anzeigenschluß ist am 28. April.

Wir bitten, die Anzeigen jetzt einzusenden.

*

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Fachzeitschrift „Der Deutsche Buchvertreter“



Das
Gütezeichen
für

HORN'S
Qualitäts-Bildpostkarten
Vollständige, zeitlose Motive

HORN, Gotha 36
Seit 1898 Spezialverlag
Auslieferung nur an Großabnehmer!

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

F. K. Hecht, Tondern, Dänemark,
Telefon 201 und 491, Postscheck
Kopenhagen 55951, Kommissionär
Carl Fr. Fleischer, Leipzig C 1.
Stammfirma in Tondern, Depot-
niederlassung in Kopenhagen, Über-
nahme von Alleinvertretungen für
Dänemark und Skandinavien.
Vertrieb: Schönegeistige Literatur,
Fachbücher, Fachzeitschriften, Zeit-
schriften, Modejournale usw. Ver-
mittlung von Anzeigen und Bes-
prechungsstücken für die Tages-
presse in Dänemark wird über-
nommen. F. K. HECHT

Wir machen hiermit bekannt, daß
wir am 19. Januar 1942 käuflich
die Buchhandlung Moldavia,
Budweis, ohne Aktiven und Pas-
siven erworben haben. Wir führen
das Geschäft unter folgender An-
schrift weiter:

Andree G.m.b.H., Zweigst. Budw.,
Budweis, Adolf-Hitler-Platz 31
Die Herren Verleger bitten wir
um Übersendung von Verlags-
katalogen.

Andree G. m. b. H.
Buchhandlung und Antiquariat
Prag

Ich übernahm die Vertretung für
die Firma:

FR. LEHMANN'S BUCH-
HDLG., INH. DR. O. ROHR,
ZWEIBRÜCKEN,
Hauptstr. 6
Leipzig C 1
Carl Fr. Fleischer

Verkaufsantr., Kaufgesuche, Teilhabergesuche u. Anträge

Teilhaberanträge Beteiligung

an einer kleineren Buchhandlung,
auch Versandbuchhandlg., gesucht.
Süddeutschl., Ostmark bevorzugt.
Angebote an Carl Schulz, Breslau 1
Westendstraße 108

Kaufgesuche

Suche **Ankauf** eines gut einge-
führten, ausbaufähig, schonegeistigen
oder populärwissenschaftlichen
Verlages
möglichst mit Wochenzeitschrift. Auch
Beteiligung nicht ausgeschlossen. An-
gebote unter Nr. 591 d. d. Verlag
des Börsenblattes erbeten.

Suche ab sofort gegen bar gut-
gehende **Leihbücherei** in Berlin,
mögl. Westen, zu kaufen. Angebote
unter Nr. 536 d. d. Verlag d. Bbl.

Aus Gesundheitsrücksichten
gute Buchhandlung
über 100000.- RM Umsatz gegen
solche, evtl. mit Haus, in Gegend
mit mildem Klima zu tauschen oder
kaufen gesucht. Angebote unter
Nr. 572 durch den Verlag des
Börsenblattes erbeten.

Buchhändler
40 J., ledig wünscht Kauf oder Be-
teiligung. Angebote Lagerkarte 302
Berlin W 9.

Stellenangebote

BERLIN

Für unsere Sortimentsabteilung
suchen wir zu mögl. baldigem An-
tritt, notfalls auch für später,
eine gewandte Gehilfin,
die mit sämtl. buchhändlerischen
Arbeiten vertraut sein muß und
eine anspruchsvolle Kundschaft zu
bedienen in der Lage ist. Hand-
schriftl. geschriebene Bewerbungen
mit Lichtbild, Lebenslauf, Zeug-
nissen und Gehaltsansprüchen er-
beten an den Kyffhäuser-Verlag,
Berlin W 30, Geisbergstraße 2.

Wir suchen zum baldigen Antritt
erfahrenen

Buchhalter (in)

für Kasse usw. Bewerbung mit den
üblichen Unterlagen und Gehalts-
ansprüchen erbeten an den
Verlag Hermann Hillger
Kommanditgesellschaft,
Berlin-Grünwald, Schinkelstr. 8

BERLIN

Ein mit allen einschlägigen Ar-
beiten der Druckherstellung, der
Buchbinderei, des Papiereinkaufs,
der Preiskalkulation usw. bestens
vertrauter

HERSTELLER(IN)

zum baldigen Antritt gesucht.
Eilangebote mit Zeugnisabschri-
ften, Lichtbild und Angaben der
Gehaltsansprüche erbeten unter
Nr. 588 durch den Verlag d. Bbl.

Altangesehener, schonegeistiger u. wis-
senschaftlicher Leipziger Verlag sucht
möglichst sofort gewandten und ge-
wissenhaften

Betriebsleiter (in).

Nur Buchhändler (in), die selbständiges
Arbeiten gewöhnt sind, kommen für
diesen ausbaufähigen Posten in Frage.
Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeug-
nisabschriften und Angabe des Ein-
trittstages unter Nr. 583 durch den
Verlag des Börsenblattes.

Jüngeren Gehilfen (in)

für alle vorkommenden Arbeiten,
auch Papierhandel, stellt ein
Hermann Kühn Buchhandlung
Bentzen/Oberschlesien

Tüchtiger junger Gehilfe

sofort gesucht.
E. Walter Marx Nachf.
Zwickau/Sa.

Lehrmittel-Gehilfe (in)

mit Kenntnissen des Lehrmittelge-
schäfts für unsere Expedition in
interessante, entsprechend bezahlte
Dauerstellung gesucht. Angebote mit
Lichtbild und Zeugnisabschriften er-
beten an

Paul Röhrl G. m. b. H.
Lehrmittel-Werkstätten
Leipzig C 3, Bornassche Str. 3d

Aufbaugesbiet Südostpreußen

Für eine lebhaftere Buchhandlung suche
ich eine erste Kraft als Mitarbeite-
rin. Sie muß die Kenntnisse und
Fähigkeiten besitzen, einem Personal-
bestand von 6-8 Damen vorzu-
stehen und den Inhaber vertreten
können. Gehalt den Leistungen ent-
sprechend. Gemeinschaftswohnung u.
Verpflegung steht gegebenenfalls
zur Verfügung.

Außerdem werden noch 2 jüngere
Gehilfinnen gesucht, die sich auch für
Musikalienhandel interessieren und
vielleicht in diesem Fach schon tätig
waren.

Angebote mit Zeugnisabschriften u.
Bild recht bald erbeten unt. Nr. 556
d. d. Verlag des Börsenblattes.

WIEN

Wir suchen dringendsten ersten Ver-
lagsgelhilfen, der mit der Herstel-
lung wiss. med. Fachwerke bestens
vertraut ist u. über entsprechende
Praxis im Verlag verfügt. Der
zu besetzende Posten gibt bei Be-
wahrung Aufstiegsmöglichkeiten.
Wer über die entsprechenden
Kenntnisse und die Voraussetzung
für ein selbständiges Arbeiten ver-
fügt, möge sich mit handgeschrie-
benem Lebenslauf, Zeugnisab-
schriften und Lichtbild melden
durch den Verlag des Börsen-
blattes unter Wien Nr. 421.

Für sofort oder später suche ich für
meine gutgehende Buchhandlung,
verb. mit Papier-, Schreibwaren-
und Bürobedarf eine
junge Gehilfin

die mit allen vorkommenden Ar-
beiten bestens vertraut ist. Aus-
führliche Angebote mit handgeschr.
Lebenslauf, Zeugnisabschriften und
Bild erbeten.

Emil Lueders

Buchhandlung, Bürobedarf, Papier-
und Schreibwaren
Bad Harzburg

Wegen Einberufung suche ich
für sofort einen tüchtigen
Sortimenter (in)

der in der Lage ist, eine anspruch-
svolle Kundschaft zu bedienen und
auch sonst über gute buchhändl.
Kenntnisse verfügt. Der Posten
bietet günstige Entwicklungsmög-
lichkeiten und ist entsprechend
bezahlt. Reisekosten werden
vergütet.

Angebote mit Lichtbild, Zeugnis-
abschriften an

BRUNO KRAFT

Buch- und Kunsthandlung
Greiz i. Th. u. Radiumbad Brambach

Für meine Buchhandlung mit Neben-
zweigen in Kreisstadt Niederschl.
suche ich für bald, evtl. 1. Juli,
einen tüchtigen Buchhändler oder
Buchhändlerin

als Geschäftsführer

mit allen vorkommenden Arbeiten
vertraut, in angenehme Dauer-
stellung. Bewerbungen m. Zeugnis-
abschriften, Lichtbild und Gehalts-
ansprüchen unter Nr. 571 durch den
Verlag des Börsenblattes erbeten.

Ich suche für Buchhaltung u. Zeit-
schriften-Expedition je eine
gute Kraft

und bitte um Angebote.
Bernh. Liebisch, Leipzig C 1
Kurprinzstr. 6

Stellengesuche

Vertriebsfachmann

erprobt in leitenden Stellungen des Verlagsvertriebs und Reisebuchhandels im Gesamtgebiete Großdeutschlands, des Süd-Ost-Wirtschaftsraumes, mit Auslandspraxis in Frankreich, Spanien, Schweiz und Italien, erfahren in allen Zweigen des vertreibenden Buchhandels, aus dem Sortiment hervorgegangen, selbständig und initiativ in Schaffung und Leitung der Organisation aller Abteilungen des Innen- u. Außendienstes, **sucht selbständigen ersten leitenden Posten** in produktivem Verlag zur Auslandsvertriebssteigerung und Betreuung des Inlandsgeschäftes, nicht unter dem Gesichtspunkt der augenblicklichen Konjunktur, sondern für zeitgemäße Planungsarbeit in der Förderung der Ausfuhr u. Schaffung wichtiger Vorrangstellung des deutschen Schrifttums in der Zukunft. Vorhandene Verbindungen, Erfahrungen und Einsatzfreudigkeit sollen fruchtbringend verwertet und zu dauernden Erfolgswerten gestaltet werden. Eintritt baldigst. Nur ernste und ausführl. Zuschriften unter Nr. 590 durch den Verlag des Börsenblattes.

Geschäftsführer

tüchtiger erster Buchhandelsfachmann, mit langjähriger erfolgreicher Tätigkeit als Geschäftsführer im Sortiment (auch mit Nebenzweigen) und Reisebuchhandel, absolut zuverlässig und vertrauenswürdig, jeder Aufgabe gewachsen, erfahren im Einkauf und in der Lage auch derzeit gute Einkaufsmöglichkeiten auszuwerten, rentablen Umsatz zu schaffen und die Kunden zu befriedigen und zu erhalten, sucht sofort

selbständigen leitenden Posten. Bin Ende vierzig, auf der Höhe der Schaffenskraft, verheiratet, Eintritt nach Wunsch. Ausführliche Angebote unter Nr. 589 d. d. Verlag des Bbl.

Vermischte Anzeigen

Modern eingerichtete u. leistungsfähige

Tiefdruckanstalt

Süddeutschlands mit besonderer Erfahrung in der Reproduktion nach Naturfarbaufnahmen kann noch Aufträge für ein- und mehrfarbigen Kupfertiefdruck für Werke, Bildtafeln und Buchumschläge übernehmen.

Angebote unter Nr. 586 durch den Verlag des Börsenblattes.

Druck- und Bindeaufträge gesucht

Leistungsfähiger Großbetrieb sucht Aufträge für Buchdruck und Buchbinderei. Besonders erwünscht rüstungswichtige Arbeiten und Verlagswerte. Zuschriften erbeten unter Nr. 580 durch den Verlag d. Bbl.

Leipzig

Etwa 1000-2000 qm Lager- und Büroraum, für **Verlagsauslieferung** geeignet, zu kaufen oder zu mieten gesucht. Geeignete Firma wird auch gerne mitübernommen. Angebote unter Nr. 587 durch den Verlag des Börsenblattes.

Erbitte Angebot von **Backpapier**, auch kleinere Mengen, geeignet für Buch-Einzelverkauf u. Zeitschriftenverfand.

H. Langmaat, Bücher-Zeitschriften
gegr. 1880
Hamburg 11, Al. Reichenstr. 1

Todesanzeigen

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, das Ableben unseres Teilhabers, des
**Herrn Verlagsbuchhändlers
Alfred Ponzen**
anzukündigen.

Wir verlieren in ihm einen treuen Freund, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden.

Claus Linde, z. Zt. im Felde
Irene Linde
Deiters' nat. Buchhandlung
Düsseldorf, den 20. April 1942

Vier Wochen nach der Geburt unseres dritten Kindes ist meine liebe, frohgemute, fleißige Frau, unsere herzensgute Mutter, die Buchhändlerin

Martha Reinecke
geb. Günther

nach kurzer schwerer Krankheit im 37. Lebensjahr heute unerwartet von uns gegangen.
Magdeburg, d. 20. April 1942
Gustav-Adolf-Straße 15 I,
Eing. Königstraße
Im Namen der Hinterbliebenen
Friedrich Reinecke

Verleger-Gesuche

Urheberrecht

an mehreren erfolgreichen Werken an leistungsfähige Verleger zu vergeben. Näheres: **Luther, Schweinfurt 1, Schließfach 147.**

Restauflagen

aus allen Gebieten, bes. **illustrierte Werke, Biographien, Romane, Reisebeschreibungen, Kunst, Geschichte, Politik, Jugendschriften usw. kauft bar**

P. C. Lindners Verlag und Großantiquariat
Leipzig W 33, Frankfurter
Straße 43 (Gegr. 1893)

Kohlepapier

ganz erstklassig!

(Packung 1000 Blatt)

Probeseudung 100 Blatt RM 4.25

Größere Posten ständig greifbar

Metallw.-Vertrieb Reinstaedtler

Leipzig S 3, Moltkestr. 80

Jetzt prompte Lieferung für durchsicht. **Schaufenster-Sonnenschutzrollos**

Fordern Sie Prospekt.

G. Schnabel, Glatz

Ich kaufe laufend

Neuerscheinungen, Neuauflagen, Restauflagen von Romanen, politisch-geschichtlichem Schrifttum, illustrierte Bücher über Großdeutschland im Bild, Kunst, Philosophie, gute Unterhaltungsschriften, Kriminalromane usw.

Die Verleger werden höflich gebeten ohne weiteren Bestellauftrag

bis je 25 Exemplare mit Rechnung zuzusenden an:

Deutsche Buchhandlung Lublin

Inh. Karl Julius Ludwig

Lublin (Generalgouvernement), Krakauer Str. 58

Großer Bedarf für Wehrmachtangehörige und Lazarettbetreuung

Mitglied des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Nr. 22491.

Kommissionär: Fr. Förster, Leipzig C 1, Frommannstr. 4

Wir kaufen Restauflagen

besonders

größere Objekte,

auch mit Verlagsrechten.

Angebote erbittet

Munz & Co., Großantiquariat,
Berlin SW 68, Friedrichstraße 16

Rohbestände

Romane, Jugendschriften, Biographien, Reisebeschreibungen, Kunst usw.

Restauflagen

gebundene Bestände aller Gebiete
— mit und ohne Verlagsrechte —

kauft stets gegen Kasse

PAUL FRANKE VERLAG
Abtlg. Großantiquariat
BERLIN SW 11